



Natur und Kunst von Johann Wolfgang von Goethe

Natur und Kunst, sie scheinen sich zu fliehen,
und haben sich, eh man es denkt, gefunden;
der Widerwille ist auch mir verschwunden,
und beide scheinen gleich mich anzuziehen.

Es gilt wohl nur ein redliches Bemühen!
Und wenn wir erst in abgemessnen Stunden
mit Geist und Fleiß uns an die Kunst gebunden,
mag frei Natur im Herzen wieder glühen.

So ist's mit aller Bildung auch beschaffen:
Vergebens werden ungebundne Geister
nach der Vollendung reiner Höhe streben.

Wer Großes will, muss sich zusammenraffen;
in der Beschränkung zeigt sich erst der Meister,
und das Gesetz nur kann uns Freiheit geben.

Eva Meloun: *Homage an Caspar David Friedrich – Zwei Männer am Meer in Betrachtung des Sonnenunterganges.*
Gemischte Technik 27 x 20 cm auf Papier.